

Wie läuft eine mündliche Prüfung ab?

Eine mündliche Prüfung dauert etwa eine halbe Stunde. Die Prüfung besteht darin, dass wir über den Vorlesungsstoff diskutieren und dabei hin und wieder etwas auf Schmierpapier kritzeln. Außer Ihnen und mir ist noch ein Beisitzer anwesend, der die Prüfung protokolliert (typischerweise der Assistent zur Vorlesung).

Was mir wichtig ist, ist, dass Sie den Vorlesungsstoff verstanden haben. Dabei sind mir die grundlegenden Dinge am wichtigsten, d. h. ich werde in der Prüfung zunächst danach fragen. Nur wenn ich merke, dass Sie die Grundlagen gut verstanden haben, werde ich zu schwierigeren Themen übergehen.

Ich erwarte nicht, dass Sie Dinge auswendig wissen. Es kann zwar vorkommen, dass ich nach einem Satz, einer Definition oder einem Beweis frage, aber was ich damit rausfinden will ist nur, ob Sie die Ideen verstanden haben, und nicht, ob Sie alle Details wiedergeben können. Fehlende Details können wir uns dann ggf. gemeinsam im Gespräch erarbeiten.

Statt direkt nach einem Satz oder einer Definition zu fragen, stelle ich viel lieber kleine Anwendungsbeispiele als Fragen, weil daran klarer wird, ob Sie auch die Aussage des Satzes oder Definition verstanden haben. Solche Fragen können mal leicht und mal schwer sein, und ich erwarte nicht, dass sie mir sofort die Antwort präsentieren können. Statt dessen wünsche ich mir, dass Sie einfach mal anfangen, über die Frage nachzudenken, Ideen und Vorschläge für Herangehensweisen machen oder vielleicht irgendwelche Teilantworten geben. Idealerweise können wir dann gemeinsam im Gespräch weiter über die Frage nachdenken und sie schließlich gemeinsam beantworten. (Das bedeutet, dass, es beim Lernen für die Prüfung nützlich ist, wenn Sie sich selbst Beispiele überlegen.)

Typische Einstiegsfragen in einer Prüfung sind Fragen nach einer grundlegenden Definition oder sehr „offene“ Fragen (z. B. „Was ist *[hier-Prüfungsgebiet-einsetzen]*?“, „Wozu ist *[hier-Prüfungsgebiet-einsetzen]* gut?“), bei denen ich keine speziellen Erwartungen an eine Antwort habe; typischerweise werde ich danach zu dem, was Sie geantwortet haben, weiterführende Fragen stellen.

Wenn Sie möchten, können Sie sich aussuchen, mit welchem Thema wir in der Prüfung anfangen sollen. Außerdem können Sie, wenn Sie möchten, am Anfang der Prüfung einen Kurzvortrag zu einem Thema Ihrer Wahl aus der Vorlesung halten, z. B. über den Beweis eines Satzes. Ein solcher Vortrag sollte maximal 5 bis 10 Minuten lang sein. (Wenn Sie länger vortragen, muss ich Sie unterbrechen.)